

Statistischer Bericht

A I 1,2 und A II 1 - vj 04/06

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand in Berlin 4. Vierteljahr 2006

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 5158 8312
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

* A I 1,2 und A II 1 – vj 04/06

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Bestell Nr.: 110.2
Preis: 4,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7

Tabellen

1	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1997 bis 4. Vierteljahr 2006	8
2	Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken	9
3	Bevölkerung in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken und Geschlecht	10
4	Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 ¹⁾ nach Bezirken und Geschlecht	11
5	Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken und Geschlecht	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Da einerseits Volkszählungen wegen der damit verbundenen Kosten und Belastungen für die Bevölkerung und die statistischen Ämter des Bundes, der Länder und Kommunen nur in großen zeitlichen Abständen durchgeführt werden können, andererseits aber Bevölkerungszahlen für viele Entscheidungen und Planungsvorhaben u. a. in Politik, Wirtschaft und Verwaltung benötigt werden, müssen die Zählungsergebnisse zwischenzeitlich mit Hilfe von Daten aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung (Geborene, Gestorbene und Wanderungen) fortgeschrieben werden. Bei dem auf dieser Grundlage ermittelten Bevölkerungsstand handelt es sich um die "fortgeschriebene Bevölkerung".

Rechtsgrundlage

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegenden Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen sowie der Bevölkerungsfortschreibung werden monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I. Die Wanderungsstatistik wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung in den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekannt gibt.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinde und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

Methodische Hinweise

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

In dem hier vorliegenden Bericht werden die monatlichen Ergebnisse zum Vierteljahr zusammengefasst. Im Vordergrund steht dabei die Dokumentation des Bevölkerungsstandes. Aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung werden nur Eckzahlen dargestellt. Kleinste regionale Einheit für Berlin sind Bezirke. Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen.

Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Eheschließungen, Geborene und Gestorbene" (*A II 1) und "Wanderungen" (*A III 1). Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 1, "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung", die ab Berichtszeitraum 2000 in die Teile "Natürliche Bevölkerungsbewegung" (Reihe 1.1), "Wanderungen" (Reihe 1.2) und "Bevölkerungsfortschreibung" (Reihe 1.3) gegliedert ist. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Statistik-Shop zur Verfügung.

Definitionen

Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

Geborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich nur um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Zu- und Fortzüge

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

Erhebungsmerkmale

Sonstige Veränderungen

Bei der Bevölkerungsfortschreibung der Deutschen und Ausländer werden Änderungen der Staatsangehörigkeit berücksichtigt. Diese Änderungen treten ein, wenn ein Einwohner, der am Ort der Hauptwohnung bisher als Ausländer gemeldet war, gemäß behördlicher Feststellung deutscher Staatsangehöriger ist bzw. wenn der Einwohner durch Einbürgerung deutscher Staatsangehöriger wurde. In der Fortschreibung wird die Zahl dieser Personen bei den Ausländern als Abgang und bei den Deutschen als Zugang verbucht.

Im Rahmen der Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie der Staatsangehörigkeitswechsel können im Laufe eines Berichtsjahres bestandsrelevante Korrekturen anfallen. Ist die monatlich durchgeführte Fortschreibung der Bevölkerung für die ursprüngliche Bewegungsmeldung bereits erfolgt, so verändert die Korrektur nachträglich den Bestand der Bevölkerung.

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den monatlichen Anfangs- und Endbeständen der betreffenden Monate des jeweiligen Vierteljahres.

Deutsche

Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Flüchtlinge mit deutscher Staatsangehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

Ausländer

Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

Art der Bevölkerungsbewegung

Zuzug
Fortzug
Geburt
Sterbefall
Familienstandswechsel
Sonstige Veränderungen

Bezirk

Mitte
Friedrichshain-Kreuzberg
Pankow
Charlottenburg-Wilmersdorf
Spandau
Steglitz-Zehlendorf
Tempelhof-Schöneberg
Neukölln
Treptow-Köpenick
Marzahn-Hellersdorf
Lichtenberg
Reinickendorf

Geburtsjahr

Geschlecht

männlich
weiblich

Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

Staatsangehörigkeit

deutsch
ausländisch

Ergebnisse kurz gefasst

Ende Dezember 2006 lag für Berlin die Bevölkerungszahl bei 3 404 000 Personen. Die Einwohnerzahl war damit gegenüber dem Jahresanfang um rd. 8 800 Personen bzw. 0,3 Prozent gestiegen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres war ebenfalls ein Bevölkerungsgewinn von etwa 7 400 Personen zu verzeichnen.

Ende Dezember 2006 lebten ca. 472 700 Ausländer in Berlin, das waren 6 100 Personen mehr als am Jahresanfang. Der Ausländeranteil stieg geringfügig von 13,7 am Anfang des Jahres auf 13,9 Prozent Ende Dezember 2006.

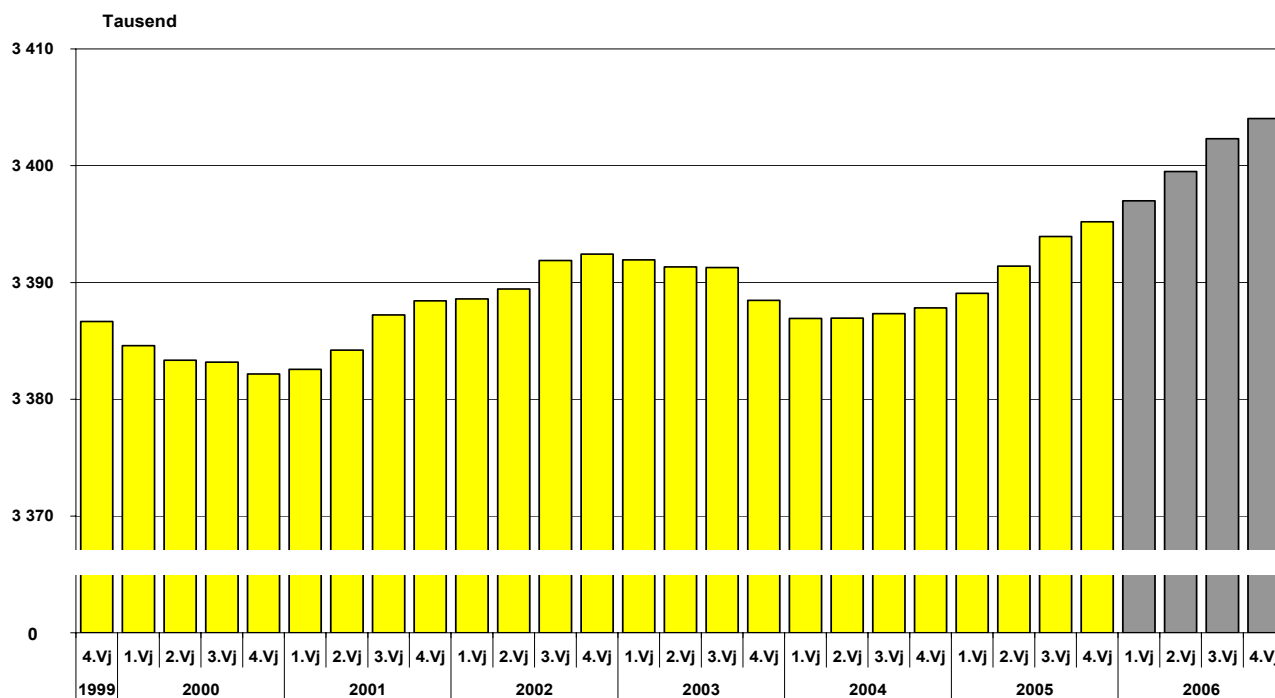
Im Jahr 2006 kamen rd. 29 600 Kinder lebend zur Welt, etwa 600 mehr als im Jahr 2005. Die Zahl der Gestorbenen etwa 31 500 Personen lag knapp unter der Vorjahreszahl von rd. 32 000 Gestorbenen.

Der Bevölkerungsgewinn resultiert wie im vergangenen Jahr allein aus der positiven Wanderungsbilanz.

Im Jahr 2006 kamen 118 900 Personen nach Berlin und 108 200 zogen aus der Stadt fort. Der Wanderungsgewinn von 10 700 Personen lag somit höher als 2005 (10 200 Personen). Dieser Zuwachs wurde durch einen Zuzugsüberschuss aus dem Ausland von 8 700 Personen bestimmt.

Eine positive Bilanz ergab sich auch bei den Wanderungen zwischen Berlin und den anderen Bundesländern von etwa 2 000 Personen. Gegenüber seinem Umland hatte Berlin wiederum einen Verlust zu verzeichnen, der mit rd. 9 200 Personen zu Buche schlug und damit aber niedriger lag als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (11 600 Personen).

Bevölkerungsstand in Berlin seit 4. Vierteljahr 1999



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Vierteljahr 1997 bis 4. Vierteljahr 2006

Jahr – Vierteljahr	Bevölkerungs- stand am Vierteljahres- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Vierteljahresende	
		Geburten- oder Sterbeüber- schuss (–) ¹⁾	Zuzugs- oder Fortzugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (–) ²⁾	absolut	Messzahl 1. Vierteljahr 1991 = 100
	1	2	3	4	5	6
1997						
1. Vierteljahr	3 458 763	- 2 355	- 2 809	- 5 164	3 453 599	100,5
2. Vierteljahr	3 453 599	- 1 331	- 5 680	- 7 011	3 446 588	100,3
3. Vierteljahr	3 446 588	- 532	- 10 231	- 10 763	3 435 825	100,0
4. Vierteljahr	3 435 825	- 1 860	- 8 206	- 10 066	3 425 759	99,7
1998						
1. Vierteljahr	3 425 759	- 2 139	- 4 174	- 6 313	3 419 446	99,5
2. Vierteljahr	3 419 446	- 1 337	- 862	- 2 199	3 417 247	99,5
3. Vierteljahr	3 417 247	- 281	- 9 714	- 9 995	3 407 252	99,2
4. Vierteljahr	3 407 252	- 1 855	- 6 575	- 8 430	3 398 822	98,9
1999						
1. Vierteljahr	3 398 822	- 2 721	- 1 982	- 4 703	3 394 119	98,8
2. Vierteljahr	3 394 119	- 1 001	- 175	- 1 176	3 392 943	98,8
3. Vierteljahr	3 392 943	- 279	- 317	- 596	3 392 347	98,8
4. Vierteljahr	3 392 347	- 1 139	- 4 541	- 5 680	3 386 667	98,6
2000						
1. Vierteljahr	3 386 667	- 1 934	- 147	- 2 081	3 384 586	98,5
2. Vierteljahr	3 384 586	- 798	- 454	- 1 252	3 383 334	98,5
3. Vierteljahr	3 383 334	9	- 161	- 152	3 383 182	98,5
4. Vierteljahr	3 383 182	- 917	- 96	- 1 013	3 382 169	98,5
2001						
1. Vierteljahr	3 382 169	- 1 814	2 213	399	3 382 568	98,5
2. Vierteljahr	3 382 568	- 1 104	2 740	1 636	3 384 204	98,5
3. Vierteljahr	3 384 204	- 546	3 574	3 028	3 387 232	98,6
4. Vierteljahr	3 387 232	- 736	1 940	1 202	3 388 434	98,6
2002						
1. Vierteljahr	3 388 434	- 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Vierteljahr	3 388 587	- 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Vierteljahr	3 389 450	- 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Vierteljahr	3 391 878	- 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Vierteljahr	3 392 425	- 2 372	1 882	- 490	3 391 935	98,7
2. Vierteljahr	3 391 935	- 1 065	467	- 600	3 391 335	98,7
3. Vierteljahr	3 391 335	- 54	- 11	- 64	3 391 271	98,7
4. Vierteljahr	3 391 271	- 931	- 1 861	- 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Vierteljahr	3 388 477	- 1 599	50	- 1 548	3 386 929	98,6
2. Vierteljahr	3 386 929	- 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Vierteljahr	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Vierteljahr	3 387 330	- 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Vierteljahr	3 387 828	- 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Vierteljahr	3 389 078	- 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Vierteljahr	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Vierteljahr	3 393 933	- 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Vierteljahr	3 395 189	- 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Vierteljahr	3 396 997	- 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Vierteljahr	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Vierteljahr	3 402 312	- 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1

1) ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben –

2) einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken

Bezirk	Bevölke- rungs- stand am Vierteljahres- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Vierteljahres- ende
		Geburten- oder Sterbeüber- schuss (–) ¹⁾	Zuzugs- oder Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- oder -abnahme (–) ²⁾		
				absolut	je 1000 Einw . und 1 Jahr ³⁾	
1	2	3	4	5	6	
Personen insgesamt						
Mitte	325 629	296	485	793	9,6	326 422
Friedrichshain-Kreuzberg	264 922	380	512	935	14,0	265 857
Pankow	356 956	220	1 052	1 254	13,9	358 210
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 244	- 132	454	313	3,9	315 557
Spandau	224 408	- 221	125	- 104	- 1,8	224 304
Steglitz-Zehlendorf	288 572	- 340	344	3	0,0	288 575
Tempelhof-Schöneberg	332 091	- 140	107	- 25	- 0,3	332 066
Neukölln	305 658	44	- 247	- 200	- 2,6	305 458
Treptow -Köpenick	236 450	- 58	147	74	1,2	236 524
Marzahn-Hellersdorf	249 882	110	- 109	- 1	- 0,0	249 881
Lichtenberg	258 964	15	- 240	- 226	- 3,5	258 738
Reinickendorf	243 536	- 186	- 908	-1 091	- 17,8	242 445
Berlin	3 402 312	- 12	1 722	1 725	2,0	3 404 037
Deutsche						
Mitte	232 558	148	- 282	68	1,2	232 626
Friedrichshain-Kreuzberg	204 982	328	235	888	17,1	205 870
Pankow	331 293	193	497	709	8,5	332 002
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 321	- 161	- 201	- 139	- 2,1	260 182
Spandau	196 318	- 237	92	- 71	- 1,4	196 247
Steglitz-Zehlendorf	260 774	- 348	- 87	- 271	- 4,1	260 503
Tempelhof-Schöneberg	280 756	- 155	- 338	- 325	- 4,6	280 431
Neukölln	237 697	- 31	- 442	- 191	- 3,2	237 506
Treptow -Köpenick	228 208	- 65	294	257	4,5	228 465
Marzahn-Hellersdorf	240 409	96	- 262	- 152	- 2,5	240 257
Lichtenberg	236 838	- 11	- 73	- 33	- 0,6	236 805
Reinickendorf	221 104	- 213	- 461	- 614	- 11,0	220 490
Berlin	2 931 258	- 456	- 1 028	126	0,2	2 931 384
Ausländer						
Mitte	93 071	148	767	725	30,8	93 796
Friedrichshain-Kreuzberg	59 940	52	277	47	3,1	59 987
Pankow	25 663	27	555	545	82,9	26 208
Charlottenburg-Wilmersdorf	54 923	29	655	452	32,4	55 375
Spandau	28 090	16	33	- 33	- 4,7	28 057
Steglitz-Zehlendorf	27 798	8	431	274	38,8	28 072
Tempelhof-Schöneberg	51 335	15	445	300	23,1	51 635
Neukölln	67 961	75	195	- 9	- 0,5	67 952
Treptow -Köpenick	8 242	7	- 147	- 183	- 87,9	8 059
Marzahn-Hellersdorf	9 473	14	153	151	62,6	9 624
Lichtenberg	22 126	26	- 167	- 193	- 34,7	21 933
Reinickendorf	22 432	27	- 447	- 477	- 85,8	21 955
Berlin	471 054	444	2 750	1 599	13,4	472 653

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2) einschließlich sonstiger Veränderungen –
3) je 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Bevölkerung am Vierteljahresende				Durchschnittsbevölkerung			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 1000 Männer	insgesamt	%	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personen insgesamt								
Mitte	326 422	167 398	159 024	950,0	326 272	9,6	167 263	159 010
Friedrichshain-Kreuzberg	265 857	135 838	130 019	957,2	265 608	7,8	135 673	129 936
Pankow	358 210	177 509	180 701	1 018,0	357 809	10,5	177 409	180 400
Charlottenburg-Wilmersdorf	315 557	148 892	166 665	1 119,4	315 595	9,3	148 845	166 749
Spandau	224 304	108 644	115 660	1 064,6	224 385	6,6	108 685	115 699
Steglitz-Zehlendorf	288 575	133 137	155 438	1 167,5	288 808	8,5	133 229	155 579
Tempelhof-Schöneberg	332 066	159 774	172 292	1 078,3	332 118	9,8	159 756	172 362
Neukölln	305 458	151 567	153 891	1 015,3	305 618	9,0	151 691	153 927
Treptow-Köpenick	236 524	115 101	121 423	1 054,9	236 606	6,9	115 229	121 377
Marzahn-Hellersdorf	249 881	123 525	126 356	1 022,9	249 860	7,3	123 495	126 365
Lichtenberg	258 738	128 247	130 491	1 017,5	258 986	7,6	128 381	130 605
Reinickendorf	242 445	116 121	126 324	1 087,9	242 924	7,1	116 399	126 524
Berlin	3 404 037	1 665 753	1 738 284	1 043,5	3 404 588	100	1 666 056	1 738 532
Deutsche								
Mitte	232 626	117 091	115 535	986,7	232 816	6,8	117 105	115 711
Friedrichshain-Kreuzberg	205 870	104 111	101 759	977,4	205 584	6,0	103 890	101 694
Pankow	332 002	163 438	168 564	1 031,4	331 739	9,7	163 354	168 384
Charlottenburg-Wilmersdorf	260 182	120 961	139 221	1 151,0	260 309	7,6	120 970	139 338
Spandau	196 247	93 734	102 513	1 093,7	196 323	5,8	93 763	102 560
Steglitz-Zehlendorf	260 503	119 703	140 800	1 176,2	260 770	7,7	119 834	140 936
Tempelhof-Schöneberg	280 431	133 234	147 197	1 104,8	280 588	8,2	133 285	147 303
Neukölln	237 506	115 267	122 239	1 060,5	237 657	7,0	115 350	122 307
Treptow-Köpenick	228 465	110 681	117 784	1 064,2	228 348	6,7	110 622	117 726
Marzahn-Hellersdorf	240 257	118 655	121 602	1 024,8	240 289	7,1	118 650	121 639
Lichtenberg	236 805	115 305	121 500	1 053,7	236 890	7,0	115 328	121 562
Reinickendorf	220 490	105 056	115 434	1 098,8	220 858	6,5	105 266	115 593
Berlin	2 931 384	1 417 236	1 514 148	1 068,4	2 932 170	86,1	1 417 417	1 514 753
Ausländer								
Mitte	93 796	50 307	43 489	864,5	93 456	2,7	50 158	43 298
Friedrichshain-Kreuzberg	59 987	31 727	28 260	890,7	60 024	1,8	31 783	28 241
Pankow	26 208	14 071	12 137	862,6	26 071	0,8	14 055	12 015
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 375	27 931	27 444	982,6	55 286	1,6	27 875	27 411
Spandau	28 057	14 910	13 147	881,8	28 062	0,8	14 923	13 139
Steglitz-Zehlendorf	28 072	13 434	14 638	1 089,6	28 038	0,8	13 395	14 643
Tempelhof-Schöneberg	51 635	26 540	25 095	945,6	51 530	1,5	26 471	25 060
Neukölln	67 952	36 300	31 652	872,0	67 961	2,0	36 341	31 620
Treptow-Köpenick	8 059	4 420	3 639	823,3	8 259	0,2	4 608	3 651
Marzahn-Hellersdorf	9 624	4 870	4 754	976,2	9 571	0,3	4 845	4 726
Lichtenberg	21 933	12 942	8 991	694,7	22 096	0,6	13 053	9 043
Reinickendorf	21 955	11 065	10 890	984,2	22 066	0,6	11 134	10 932
Berlin	472 653	248 517	224 136	901,9	472 418	13,9	248 639	223 780

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 4. Vierteljahr 2006 ¹⁾ nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		v on nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		Gestorbene im 1. Lebensjahr	
	insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebend- geborene		insges.	männl.	absolut	je 1000 Lebend- geborene ²⁾
	1	2	3	4		5	6	7	8
Personen insgesamt									
Mitte	1 020	518	380	372,5	7	724	343	6	5,9
Friedrichshain-Kreuzberg	872	470	404	463,3	4	492	241	3	3,4
Pankow	991	505	603	608,5	5	771	362	4	4,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	639	350	238	372,5	3	771	314	2	3,1
Spandau	480	247	247	514,6	3	701	310	4	8,3
Steglitz-Zehlendorf	523	270	195	372,8	3	863	354	1	1,9
Tempelhof-Schöneberg	720	372	271	376,4	2	860	383	3	4,2
Neukölln	839	408	346	412,4	4	795	390	3	3,6
Treptow -Köpenick	542	282	333	614,4	4	600	294	4	7,4
Marzahn-Hellersdorf	597	308	379	634,8	3	487	252	1	1,7
Lichtenberg	584	285	374	640,4	5	569	278	4	6,8
Reinickendorf	486	235	194	399,2	1	672	278	–	–
Berlin	8 293	4 250	3 964	478,0	44	8 305	3 799	35	4,6
Deutsche									
Mitte	821	405	318	387,3	5	673	310	4	4,9
Friedrichshain-Kreuzberg	789	423	369	467,7	4	461	220	2	2,5
Pankow	958	484	587	612,7	5	765	357	4	4,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	576	311	228	395,8	3	737	293	2	3,5
Spandau	446	229	236	529,1	1	683	298	4	9,0
Steglitz-Zehlendorf	495	259	184	371,7	1	843	344	1	2,0
Tempelhof-Schöneberg	666	348	252	378,4	2	821	356	3	4,5
Neukölln	709	349	281	396,3	3	740	355	3	4,2
Treptow -Köpenick	533	277	331	621,0	4	598	293	4	7,5
Marzahn-Hellersdorf	578	295	369	638,4	3	482	249	1	1,7
Lichtenberg	554	273	358	646,2	4	565	275	4	7,2
Reinickendorf	444	217	183	412,2	1	657	272	–	–
Berlin	7 569	3 870	3 696	488,3	36	8 025	3 622	32	4,6
Ausländer									
Mitte	199	113	62	311,6	2	51	33	2	10,1
Friedrichshain-Kreuzberg	83	47	35	421,7	–	31	21	1	12,0
Pankow	33	21	16	484,8	–	6	5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	39	10	158,7	–	34	21	–	–
Spandau	34	18	11	323,5	2	18	12	–	–
Steglitz-Zehlendorf	28	11	11	392,9	2	20	10	–	–
Tempelhof-Schöneberg	54	24	19	351,9	–	39	27	–	–
Neukölln	130	59	65	500,0	1	55	35	–	–
Treptow -Köpenick	9	5	2	222,2	–	2	1	–	–
Marzahn-Hellersdorf	19	13	10	526,3	–	5	3	–	–
Lichtenberg	30	12	16	533,3	1	4	3	–	–
Reinickendorf	42	18	11	261,9	–	15	6	–	–
Berlin	724	380	268	370,2	8	280	177	3	7,3

1) ermittelt aus den im Berichtsvierteljahr beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2) bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts);

vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- und Landesgrenzen von Berlin im 4. Vierteljahr 2006 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugs-überschuss (-)	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personen insgesamt												
Mitte	9 747	5 395	9 262	5 085	485	310	5 073	2 757	3 759	2 185	1 314	572
Friedrichshain-Kreuzberg	8 031	4 276	7 519	3 981	512	295	4 040	2 105	2 751	1 501	1 289	604
Pankow	7 894	3 985	6 842	3 678	1 052	307	3 988	2 009	3 258	1 719	730	290
Charlottenburg-Wilmersdorf	6 529	3 299	6 075	3 053	454	246	3 061	1 523	2 553	1 271	508	252
Spandau	3 275	1 697	3 150	1 679	125	18	1 497	780	1 539	796	- 42	- 16
Steglitz-Zehlendorf	5 288	2 575	4 944	2 490	344	85	2 357	1 120	2 406	1 202	- 49	- 82
Tempelhof-Schöneberg	6 425	3 269	6 318	3 232	107	37	2 478	1 272	2 348	1 184	130	88
Neukölln	5 848	3 113	6 095	3 271	- 247	- 158	2 301	1 246	2 157	1 195	144	51
Treptow-Köpenick	3 829	1 995	3 682	2 034	147	- 39	1 567	833	1 948	1 100	- 381	- 267
Marzahn-Hellersdorf	3 458	1 804	3 567	1 846	- 109	- 42	1 497	780	1 827	937	- 330	- 157
Lichtenberg	5 098	2 737	5 338	2 907	- 240	- 170	2 268	1 199	2 631	1 493	- 363	- 294
Reinickendorf	3 546	1 791	4 454	2 308	- 908	- 517	1 209	605	2 437	1 274	- 1 228	- 669
Berlin	68 968	35 936	67 246	35 564	1 722	372	31 336	16 229	29 614	15 857	1 722	372
Deutsche												
Mitte	5 792	3 150	6 074	3 192	- 282	- 42	2 618	1 376	2 037	1 102	581	274
Friedrichshain-Kreuzberg	5 711	2 974	5 476	2 744	235	230	2 632	1 323	1 831	928	801	395
Pankow	6 272	3 136	5 775	3 031	497	105	2 873	1 417	2 710	1 374	163	43
Charlottenburg-Wilmersdorf	4 326	2 162	4 527	2 236	- 201	- 74	1 715	837	1 775	862	- 60	- 25
Spandau	2 435	1 198	2 343	1 181	92	17	973	474	1 201	584	- 228	- 110
Steglitz-Zehlendorf	3 959	1 886	4 046	2 023	- 87	- 137	1 488	678	1 919	948	- 431	- 270
Tempelhof-Schöneberg	4 620	2 274	4 958	2 483	- 338	- 209	1 530	763	1 802	882	- 272	- 119
Neukölln	3 799	1 945	4 241	2 154	- 442	- 209	1 237	651	1 315	664	- 78	- 13
Treptow-Köpenick	3 299	1 648	3 005	1 513	294	135	1 257	628	1 453	709	- 196	- 81
Marzahn-Hellersdorf	3 017	1 541	3 279	1 656	- 262	- 115	1 179	592	1 669	826	- 490	- 234
Lichtenberg	3 898	2 011	3 971	2 031	- 73	- 20	1 509	755	1 698	868	- 189	- 113
Reinickendorf	2 701	1 344	3 162	1 595	- 461	- 251	847	414	1 476	731	- 629	- 317
Berlin	49 829	25 269	50 857	25 839	- 1 028	- 570	19 858	9 908	20 886	10 478	- 1 028	- 570
Ausländer												
Mitte	3 955	2 245	3 188	1 893	767	352	2 455	1 381	1 722	1 083	733	298
Friedrichshain-Kreuzberg	2 320	1 302	2 043	1 237	277	65	1 408	782	920	573	488	209
Pankow	1 622	849	1 067	647	555	202	1 115	592	548	345	567	247
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 203	1 137	1 548	817	655	320	1 346	686	778	409	568	277
Spandau	840	499	807	498	33	1	524	306	338	212	186	94
Steglitz-Zehlendorf	1 329	689	898	467	431	222	869	442	487	254	382	188
Tempelhof-Schöneberg	1 805	995	1 360	749	445	246	948	509	546	302	402	207
Neukölln	2 049	1 168	1 854	1 117	195	51	1 064	595	842	531	222	64
Treptow-Köpenick	530	347	677	521	- 147	- 174	310	205	495	391	- 185	- 186
Marzahn-Hellersdorf	441	263	288	190	153	73	318	188	158	111	160	77
Lichtenberg	1 200	726	1 367	876	- 167	- 150	759	444	933	625	- 174	- 181
Reinickendorf	845	447	1 292	713	- 447	- 266	362	191	961	543	- 599	- 352
Berlin	19 139	10 667	16 389	9 725	2 750	942	11 478	6 321	8 728	5 379	2 750	942